

Pressemitteilung, November 2020 (Seite 1 von 5)

# Alles im Wunderland – alles eine Frage der Perspektive

**Eine Biene, eine Spinne, ein Hai, eine Schlange und eine Kakerlake – mechanische Vertreter dieser Tiere wurden im Kunstverein ausgesetzt, um die Kunstwerke der aktuellen Schau aus ihrer Perspektive aufzunehmen. Die Filmklasse von John Skoog der Kunsthochschule Mainz hat eine Dokumentation der tierischen Art über die Ausstellung *Alles im Wunderland* im Nassauischen Kunstverein Wiesbaden gedreht. Diese ist nun zu den Öffnungszeiten des Kunstvereins online anzusehen.**

Für die aktuelle Ausstellung **Alles im Wunderland** im Nassauischen Kunstverein, in der vor allem die Tiere in den Blick genommen werden, denen man im Alltag nur ungern begegnet, hat die Filmklasse der Kunsthochschule Mainz eine alternative Dokumentation produziert. In dem Projekt **more human than i am alone** lösen sich die Grenzen zwischen mechanischer, menschlicher und tierischer Wahrnehmung auf.

Für die Aufnahmen wurden fünf verschiedene Spielzeugroboter umgebaut und jeweils mit einer Spionagekamera ausgestattet. Die Biene, die Spinne, der Hai, die Schlange und die Kakerlake wurden dann in den Räumen auf die Exponate „losgelassen“, um die Ausstellung für einen Tag aus ihrer Perspektive aufzunehmen. Das gesammelte Material wurde von den Studierenden bearbeitet und anschließend auf einer speziell für diesen Zweck gestalteten Website veröffentlicht, die eine andere Art und Weise anbietet, die aktuell geschlossene Ausstellung dennoch zu erleben: **filmklasse.kunsthochschule-mainz.de**. Die Website ist für die verbleibende Dauer der Ausstellung bis 7. Februar 2021 online und nur entsprechend den Öffnungszeiten des Kunstvereins zugänglich.

Die Studierenden der Filmklasse von John Skoog, die häufig kollaborativ zusammenarbeiten, haben sich für das Projekt dieser neuen Situation des eingeschränkten Zugangs zu einem traditionellen Ort der Präsentation von Kunst angepasst und bieten nun einen anderen Blick auf den Raum und die Exponate der Ausstellung. Während der gesamten Ausstellungsdauer wird es weitere Interventionen geben, die die Themen der Ausstellung **Alles im Wunderland** im digitalen und öffentlichen Raum rund um Wiesbaden erweitern. Diese Interventionen, die spontan auf die sich aktuell sehr kurzfristig ändernden Bedingungen der Zugänglichkeit zu kulturellen Orten reagieren können, werden entsprechend vorher bekannt gegeben.

Kooperation entlang  
der S-Bahnlinie 8

D L<sup>r</sup> M<sup>1</sup> Deutsches Landesmuseum  
Schlösschen Oppladen

IIII Kunst- und Kulturstiftung  
Opelvillen Rüsselsheim

III Nassauischer  
Kunstverein  
Wiesbaden

KULTURPHONUS

Arten  
treffen  
Arten

Pressemitteilung, November 2020 (Seite 2 von 5)

**Filmklasse John Skoog, Kunsthochschule Mainz /  
more human than i am alone**

Laslo Chenchenna / Sina Ebert / Julian Ernst / Norman Eschenfelder /  
Gloria García Mintegui / Alice Glagau / Selina Hammer / Kara Hondong /  
Swan Lee / Tomas Loureiro Goncalo / Sophie Meurer / Simon Schiller /  
Danijel Sijakovic / John Skoog / Hannah Thoese / Roman Widera /  
Marcin Wierzchowski / Emil Wudtke / featuring Tobias Becker

**Über die Ausstellung /**

In der international besetzten Gruppenausstellung **Alles im Wunderland** wird die Trennung zwischen den menschengeschaffenen Kategorien „Tier“ und „Mensch“ hinterfragt. Anstatt eine dichotome Abgrenzung zu forcieren, verzaubern die Werke durch Verschmelzung, Metamorphose, Poesie, Rollentausch, Größenverschiebung, Materialität, Formschönheit, Technik oder Witz.

**Alles im Wunderland** eröffnet eine gänzlich andere Welt – ganz ohne weißes Kaninchen oder rote Pillen!

Mit Arbeiten von :

Monira Al Qadiri / Dominika Bednarsky / Frank Brechter /  
Edi Danartono / Max Eulitz / Lili Fischer / Sverre Fredriksen &  
Zaou Vaughan / Ryan Gander / Andreas Greiner / Ann-Kristin Hamm /  
Klara Hobza / Zac Langdon-Pole / Oliver Laric / Isa Melsheimer /  
Katja Novitskova / Aude Pariset / Jonathan Penca / Heather Phillipson /  
Lucy Powell / Christa Sommerer & Laurent Mignonneau /  
Władysław Starewicz / Simon Van Heddegem

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für weitere **Informationen** stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

**Pressekontakt /**

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden  
+49 611 301136 / presse@kunstverein-wiesbaden.de

Kooperation entlang  
der S-Bahnlinie 8

D L M <sup>1</sup> Östliche Lebermuseen  
Schleswig-Holstein

IIII  
Kunst- und Kulturstiftung  
Opelwilen Rüsselsheim

III  
Nassauischer  
Kunstverein  
Wiesbaden

KULTURFONDS  
Nassauischer Kunstverein  
Wiesbaden

**Arten  
treffen  
Arten**

Pressemitteilung, November 2020 (Seite 3 von 5)

Die Ausstellung **Alles im Wunderland** ist Teil des Kooperationsprojektes **Artentreffen** entlang der RMV S-Bahnlinie 8 mit der Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim und dem Deutschen Ledermuseum in Offenbach am Main.

**Artentreffen** wird gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Die Ausstellungskooperation ist Teil des aktuellen Themenschwerpunktes **Erzählung.Macht.Identity**.



Die Ausstellung **Alles im Wunderland** wird gefördert von der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden.



Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden wird gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Kooperation entlang der S-Bahnlinie 8

D L M<sup>1</sup> Deutsches Ledermuseum Offenbach (Hessens)

Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim



Arten  
treffen

Pressemitteilung, November 2020 (Seite 4 von 5)

## Programm zur Ausstellung /

Die Realisierung des Programms zur Ausstellung erfolgt gemäß der zu diesem Zeitpunkt geltenden SARS-CoV.2-Infektionsschutzverordnung. Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen sind auf der Website des Nassauischen Kunstvereins Wiesbaden tagesaktuell abrufbar.

### **SONNTALK /**

Führung durch die aktuellen Ausstellungen  
Sonntags, 15 Uhr

### **ESPRESSO /**

Kurzführung in der Mittagspause und Espresso  
Dienstags, 12.45 bis 13.15 Uhr

### **SPRITZ /**

Kunst, Drinks und mehr...  
Donnerstags, 18 bis 20 Uhr

### **KINDER mittenDRIN /**

Für alle / mit Titus Grab oder Sarah Kottenbrink  
Letzter Samstag im Monat, 11 bis 13 Uhr  
19. Dezember 2020  
30. Januar 2021

### **WILHELMS WANNE /**

Interaktiver Rundgang / von 8-88 Jahren  
Zweiter Samstag im Monat, 15 bis 17 Uhr  
12. Dezember 2020  
9. Januar 2021

### **FINISSAGE /**

Sonntag, 7. Februar 2021, 15 bis 18 Uhr

Kooperation entlang  
der S-Bahnlinie 8

D L [M] Deutsches Ledermuseum  
Schwelmuseum (GfH)

||||  
Kunst- und Kulturstiftung  
Opelvillen Rüsselsheim

Nassauischer  
Kunstverein  
Wiesbaden

 KULTURLANDS

Arten  
treffen  
Arten

Pressemitteilung, November 2020 (Seite 5 von 5)

## Pressebilder /

Bitte beachten Sie das Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars/Beleglinks.



**more human than i am alone**

Iso Trade 4503 Spider Tarantel:  
Baoblaze Electric Funny Bee -  
(still)

© Filmklasse Mainz 2020



**more human than i am alone**

B Blesiya 17 Inch Cobra Snake

© Filmklasse Mainz 2020

Kooperation entlang  
der S-Bahnlinie 8

D L<sup>[M]</sup> Deutsches Labyrinthmuseum  
Schwanenweg 10 (Duisburg)

|||||  
Kunst- und Kulturstiftung  
Opelvillen Rüsselsheim

|||||  
Nassauischer  
Kunstverein  
Wiesbaden

KULTURLANDSCHAFT  
NASSAUISCHER KUNSTVEREIN  
WIESBADEN

Arten  
treffen  
Arten